



Rettungsdienstbereichsplan

Landkreis Teltow-Fläming





Rettungsdienstbereichsplan
Rettungsdienst Landkreis Teltow-Fläming

Herr Denny Bouchon

Werkleiter Eigenbetrieb Rettungsdienst Teltow-Fläming

Frau Saskia Ulbricht

Sachgebietsleitung Verwaltung Rettungsdienst

Luckenwalde 2023

Bild: Dirk Steinhardt (www.rescue911.de)

Version 2.2 / Stand: 01.01.2024

Inhaltsverzeichnis

1. Abschnitt: Grundlagen.....	4
1.1 Rechtsgrundlage und Aufgaben der Rettungsdienstbereichsplanung	4
1.2 Inhalt und Ziel des Rettungsdienstbereichsplanes für den Landkreis Teltow-Fläming	4
2. Abschnitt: Rettungsdienstbereichsplanung	6
2.1 Einleitung	6
2.2 Planungsziel der Rettungsdienstbereichsplanung	6
2.3 Standorte und Einsatzbereiche der Rettungswachen und Notarztstandorte	6
2.4 Anzahl und Art der vorzuhaltenden Rettungs- und Krankentransportfahrzeuge	7
3. Abschnitt: Rettungsdienstbereichsstruktur.....	13
3.1 Verwaltungs-, Bevölkerungs- und Infrastruktur.....	13
3.2 Einsatzschwerpunkte Luftfahrt	16
3.3 Einsatzschwerpunkte Infrastruktur	17
3.5 Krankenhäuser im Rettungsdienstbereich.....	19
3.6 Integrierte Regionalleitstelle (IRLS).....	19

Anlagenverzeichnis

- 1 Zielbereichsfolge Rettungsdienst und arztbesetzte Rettungsmittel

Abkürzungsverzeichnis

BbgRettG	Gesetz über den Rettungsdienst im Land Brandenburg
LRDPV	Verordnung über den Landesrettungsdienstplan
RDBP	Rettungsdienstbereichsplan
IRLS	Integrierte Regionalleitstelle
AAO	Alarm- und Ausrückordnung
DIN	Deutsches Institut für Normung

1. Abschnitt: Grundlagen

1.1 Rechtsgrundlage und Aufgaben der Rettungsdienstbereichsplanung

Träger des bodengebundenen Rettungsdienstes¹ ist der Landkreis Teltow-Fläming. Der Landkreis Teltow-Fläming ist verpflichtet, für seinen Zuständigkeitsbereich einen Rettungsdienstbereichsplan (RDBP) aufzustellen.² Der RDBP legt die Standorte und Einsatzbereiche der Rettungswachen und der Notarztstandorte fest (Versorgungsschnelligkeit) und definiert die Anzahl und die Art der vorzuhaltenden Rettungs- und Krankentransportfahrzeuge für jede Rettungswache und jeden Notarztstandort (Versorgungssicherheit).³ Darüber hinaus legt der RDBP die personelle Besetzung und sächliche Ausstattung der Rettungswachen und der Notarztstandorte fest.⁴ Als Rettungsdienstbereich wird jener Bereich verstanden, für den eine rettungsdienstliche Versorgung planerisch und unter der Berücksichtigung der Bevölkerungsdichte, der Verkehrserschließung, von Einsatzschwerpunkten und weiteren für die Notfallrettung bedeutsamen Erfordernissen sicherzustellen ist.⁵ Der zu planende Bereich erstreckt sich territorial auf das Gebiet des Landkreises Teltow-Fläming.⁶

Der RDBP ist zu aktualisieren, sobald Änderungen im Rettungsdienstbereich bezüglich der Planungsgrößen dies erfordern.⁷

Ziel des RDBP ist es, die Einsatzbereiche und Standorte von Rettungswachen so festzulegen, dass jeder an einer öffentlichen Straße gelegene Einsatzort in 95 Prozent aller Fälle in einem Jahr innerhalb von 15 Minuten erreicht werden kann (Hilfsfrist).⁸

1.2 Inhalt und Ziel des Rettungsdienstbereichsplanes für den Landkreis Teltow-Fläming

Aufgrund der Rechtsgrundlagen und Aufgaben der Rettungsdienstbereichsplanung sowie ergänzender, für die Notfallversorgung bedeutsamer Erfordernisse wurden die folgenden Bestandteile für den RDBP des Landkreises Teltow-Fläming festgelegt:

- Festlegung der Standorte und Einsatzbereiche der Rettungswachen und Notarztstandorte,
- Festlegung über die Anzahl und die Art der vorzuhaltenden Rettungs- und Krankentransportfahrzeuge für jede Rettungswache und jeden Notarztstandort,
- Festlegung der personellen Besetzung und sächliche Ausstattung der Rettungswachen und der Notarztstandorte,
- Erläuterungen zur Verwaltungs-, Bevölkerungs- und Verkehrsinfrastruktur sowie Einsatzschwerpunkte des Rettungsdienstbereiches,

¹ Vgl. § 6 Abs. 1 Satz 1 des Gesetzes über den Rettungsdienst im Land Brandenburg (Brandenburgisches Rettungsdienstgesetz - BbgRettG)

² Vgl. § 8 Abs. 1 Satz 1 des Gesetzes über den Rettungsdienst im Land Brandenburg (Brandenburgisches Rettungsdienstgesetz - BbgRettG)

³ Vgl. § 8 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 und 2 des Gesetzes über den Rettungsdienst im Land Brandenburg (Brandenburgisches Rettungsdienstgesetz - BbgRettG)

⁴ Vgl. § 8 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 des Gesetzes über den Rettungsdienst im Land Brandenburg (Brandenburgisches Rettungsdienstgesetz - BbgRettG)

⁵ Vgl. § 3 Nr. 6 Satz 1 des Gesetzes über den Rettungsdienst im Land Brandenburg (Brandenburgisches Rettungsdienstgesetz - BbgRettG)

⁶ Vgl. § 5 Abs. 1 des Gesetzes über den Rettungsdienst im Land Brandenburg (Brandenburgisches Rettungsdienstgesetz - BbgRettG)

⁷ Vgl. § 8 Abs. 1 Satz 3 des Gesetzes über den Rettungsdienst im Land Brandenburg (Brandenburgisches Rettungsdienstgesetz - BbgRettG)

⁸ Vgl. § 8 Abs. 2 Satz 1 des Gesetzes über den Rettungsdienst im Land Brandenburg (Brandenburgisches Rettungsdienstgesetz - BbgRettG)

- Auflistung der an der ambulanten Notfallversorgung teilnehmenden Krankenhäuser im Rettungsdienstbereich (geeignete medizinische Einrichtungen zur Aufnahme von Notfallpatienten*innen) sowie
- Erläuterungen zum Aufgabenbereich der zuständigen integrierten Regionalleitstelle (IRLS).

Im Rahmen der vorliegenden Rettungsdienstbereichsplanung soll die bedarfsgerechte rettungsdienstliche Versorgung des Landkreises Teltow-Fläming unter Berücksichtigung der Bevölkerungsdichte, der Verkehrserschließung, von Einsatzschwerpunkten und weiteren für die Notfallrettung bedeutsamen Erfordernissen planerisch sichergestellt werden.⁹

⁹ Vgl. § 3 Abs. 6 des Gesetzes über den Rettungsdienst im Land Brandenburg (Brandenburgisches Rettungsdienstgesetz - BbgRettG)

2. Abschnitt: Rettungsdienstbereichsplanung

2.1 Einleitung

Der Landkreis Teltow-Fläming hat den vorliegenden RDBP für seinen territorialen Bereich aufgestellt. Der vorliegende RDBP gilt ab 01.01.2024. Vorherige Versionen verlieren mit Inkrafttreten der aktuellen Rettungsdienstbereichsplanung ihre Gültigkeit. Sobald Änderungen der maßgeblichen Planungsgrößen notwendig werden, wird der RDBP aktualisiert.

2.2 Planungsziel der Rettungsdienstbereichsplanung

Durch den Landkreis Teltow-Fläming sind die Rettungswachen planerisch so zu errichten, dass jeder an einer öffentlichen Straße gelegene Einsatzort in 95 Prozent aller Fälle in einem Jahr innerhalb von 15 Minuten erreicht werden kann (Hilfsfrist).

2.3 Standorte und Einsatzbereiche der Rettungswachen und Notarztstandorte

Zur Sicherstellung der bedarfsgerechten planerischen Versorgungsschnelligkeit der eingesetzten Rettungsmittel hat der Landkreis Teltow-Fläming an 14 Standorten Rettungswachen für die rettungsdienstliche Versorgung eingerichtet. An vier mit der rettungsdienstlichen Versorgung deckungsgleichen Standorten wurden Notarztstandorte für die notärztliche Versorgung eingerichtet. Neben der planerischen Versorgungsschnelligkeit wurden insbesondere auch weitere, für die Notfallversorgung bedeutsame Erfordernisse bei der Standortplanung berücksichtigt (z. B. regelmäßig stattfindende Großveranstaltungen, Festivals, Einsatzschwerpunkte, Risikogebiete für Großschadenslagen, besondere Gewerbeeinrichtungen oder Gewerbegebiete).

Standort Mahlow¹⁰

Rettungswache Mahlow
Ibsenstr. 76
15831 Blankenfelde-Mahlow

Standort Kleinbeeren

Rettungswache Kleinbeeren
Dorfstr. 22
14979 Kleinbeeren

(Notarzt-) Standort Ludwigsfelde

Rettungswache Ludwigsfelde
Straße der Jugend 63a
14974 Ludwigsfelde

Standort Dahlewitz

Rettungswache Dahlewitz
Dahlewitzer Dorfstr. 19
15827 Blankenfelde-Mahlow

Standort Rangsdorf

Rettungswache Rangsdorf
Winterfeldallee 134
15834 Rangsdorf

Standort Trebbin

Rettungswache Trebbin
Bahnhofstr. 44/45
14959 Trebbin

(Notarzt-) Standort Zossen

Rettungswache Zossen
An der Wache 2
15806 Zossen

Standort Klausdorf

Rettungswache Klausdorf
Am Denkmalplatz 2
15838 Am Mellensee

¹⁰ Seit 03.01.2022 nicht mehr als Rettungswache in Betrieb. Derzeitige Nutzung: Lager- und Logistikstandort für den Rettungsdienst
Verlagerung der Rettungsmittel zum Standort Dahlewitz.

Standort Baruth/Mark

Rettungswache Baruth
Bernhardsmüh 1
15837 Baruth/Mark

Standort Petkus

Rettungswache Petkus
Zum Vorwerk 1
15837 Baruth/Mark

Standort Dahme/Mark

Rettungswache Dahme
Nordhag 17
15936 Dahme/Mark

(Notarzt-) Standort Jüterbog

Rettungswache Jüterbog
Waldauer Weg 11A
14913 Jüterbog

Standort Niedergörsdorf¹¹

Rettungswache Niedergörsdorf
~~Dorfstr. 14~~
~~14913 Niedergörsdorf~~

(Notarzt-) Standort Luckenwalde

Rettungswache Luckenwalde
Grabenstr. 23
14943 Luckenwalde

Die Einsatzbereiche der Rettungswachen und Notarztstandorte wurden in einer Zielbereichsfolge (Alarm- und Ausrückfolge „AAO“) festgelegt.¹²

2.4 Anzahl und Art der vorzuhaltenden Rettungs- und Krankentransportfahrzeuge

Die bedarfsgerechte Art und Anzahl der vorzuhaltenden Rettungs- und Krankentransportfahrzeuge soll die planerische Versorgungssicherheit in den zugeordneten Versorgungsbereichen sicherstellen.

Im Rettungsdienstbereich des Landkreises Teltow-Fläming werden folgenden bodengebundene Rettungsfahrzeuge bereitgehalten:

- Rettungswagen (RTW) gem. § 5 Nr. 1 und 2 LRDPV
- Notarzteinsatzfahrzeuge (NEF) gem. § 5 Nr. 1 und 3 LRDPV
- Krankentransportwagen (KTW) gem. § 5 Nr. 1 und 6 LRDPV

Flex-RTW sind innerhalb der Rettungsdienstbereichsplanung festgelegte RTW, die bei kurzfristig eintretenden personellen oder technischen Ausfällen einzelner, betroffener Standorte an diesen standortverlagert eingesetzt werden können. Flex-RTW erhöhen die Flexibilität der rettungsdienstlichen Vorhaltung und sorgen für eine schnelle Reaktionsfähigkeit bei kritischen Fahrzeug- oder Personalausfällen in einzelnen Versorgungsbereichen.

Standort Mahlow (200)

Rettungswache Mahlow
Ibsenstr. 76
15831 Blankenfelde-Mahlow

Standort Kleinbeeren (100)

Rettungswache Kleinbeeren
Dorfstr. 22
14979 Kleinbeeren



Rettungswagen 1

Mo-Fr 07:00-07:00
Sa 07:00-07:00
So/FT 07:00-07:00



Rettungswagen 2

Mo-Fr 07:00-19:00



¹¹ Außenstandort vom (Notarzt-) Standort Jüterbog, Standortsuche, Besetzung bedarfsgerecht

¹² Vgl. Anlage 1 – Stand 01.01.2023 nicht öffentlich (Anlage 1 ist nicht Bestandteil der öffentlichen Vorlage).

(Notarzt-) Standort Ludwigsfelde (400)

Rettungswache Ludwigsfelde
 Straße der Jugend 63a
 14974 Ludwigsfelde



Rettungswagen 1

Mo-Fr 07:00-07:00
 Sa 07:00-07:00
 So/FT 07:00-07:00



Rettungswagen 2

Mo-Fr 07:00-07:00
 Sa 07:00-07:00
 So/FT 07:00-07:00



Rettungswagen 3

Mo-Fr 07:00-19:00
 Sa 07:00-19:00
 So/FT 07:00-19:00



Notarzteinsatzfahrzeug

Mo-Fr 07:00-07:00
 Sa 07:00-07:00
 So/FT 07:00-07:00



Krankentransportwagen

Mo-Fr 07:00-17:00
 Sa 07:00-17:00 Uhr¹³
 So/FT 08:00-16:00 Uhr¹⁴

Standort Dahlewitz (300)

Rettungswache Dahlewitz
 Dahlewitzer Dorfstr. 19
 15827 Blankenfelde-Mahlow



Rettungswagen 1

Mo-Fr 07:00-07:00
 Sa 07:00-07:00
 So/FT 07:00-07:00



Rettungswagen 2

Mo-Fr 07:00-07:00
 Sa 07:00-07:00
 So/FT 07:00-07:00



Rettungswagen 3

Mo-Fr 07:00-07:00
 Sa 07:00-07:00
 So/FT 07:00-07:00

Flex-RTW

Standort Rangsdorf (500)

Rettungswache Rangsdorf
 Winterfeldallee 134
 15834 Rangsdorf



Rettungswagen 1

Mo-Fr 07:00-07:00
 Sa 07:00-07:00
 So/FT 07:00-07:00

Standort Trebbin (600)

Rettungswache Trebbin
 Bahnhofstr. 44/45
 14959 Trebbin



Rettungswagen 1

Mo-Fr 07:00-07:00
 Sa 07:00-07:00
 So/FT 07:00-07:00



Rettungswagen 2

Mo-Fr 07:00-19:00
 Sa 07:00-19:00
 So/FT 07:00-19:00

Flex-RTW

¹³ 14-tägig, im Wechsel mit dem Krankentransportwagen Jüterbog

¹⁴ 14-tägig, im Wechsel mit dem Krankentransportwagen Jüterbog

(Notarzt-) Standort Zossen (700)

Rettungswache Zossen
An der Wache 2
15806 Zossen



Rettungswagen 1

Mo-Fr 07:00-07:00
Sa 07:00-07:00
So/FT 07:00-07:00



Rettungswagen 2

Mo-Fr 07:00-07:00
Sa 07:00-07:00
So/FT 07:00-07:00



Rettungswagen 3

Mo-Fr 07:00-19:00
Sa 07:00-19:00
So/FT 07:00-19:00



Flex-RTW



Notarzteinsatzfahrzeug

Mo-Fr 07:00-07:00
Sa 07:00-07:00
So/FT 07:00-07:00

Standort Klausdorf (800)

Rettungswache Klausdorf
Am Denkmalplatz 2
15838 Am Mellensee



Rettungswagen 1

Mo-Fr 07:00-07:00
Sa 07:00-07:00
So/FT 07:00-07:00

Standort Baruth/Mark (1000)

Rettungswache Baruth
Bernhardsmüh 1
15837 Baruth/Mark



Rettungswagen 1

Mo-Fr 07:00-07:00
Sa 07:00-07:00
So/FT 07:00-07:00

Standort Petkus (1300)

Rettungswache Petkus
Zum Vorwerk 1
15837 Baruth/Mark



Rettungswagen 1

Mo-Fr 07:00-07:00
Sa 07:00-07:00
So/FT 07:00-07:00

Standort Dahme/Mark (1400)

Rettungswache Dahme
Nordhag 17
15936 Dahme/Mark



Rettungswagen 1

Mo-Fr 07:00-07:00
Sa 07:00-07:00
So/FT 07:00-07:00

(Notarzt-) Standort Jüterbog (1100)

Rettungswache Jüterbog
Waldauer Weg 11A
14913 Jüterbog



Rettungswagen 1

Mo-Fr 07:00-07:00
Sa 07:00-07:00
So/FT 07:00-07:00



Rettungswagen 2

Mo-Fr 07:00-07:00
Sa 07:00-07:00
So/FT 07:00-07:00



Notarzteinsatzfahrzeug

Mo-Fr 07:00-07:00
Sa 07:00-07:00
So/FT 07:00-07:00



Krankentransportwagen

Mo-Fr 07:00-17:00
Sa 07:00-17:00 Uhr¹⁵
So/FT 08:00-16:00 Uhr¹⁶

Standort Niedergörsdorf (1200)¹⁷

Rettungswache Niedergörsdorf
Dorfstr. 11
14913 Niedergörsdorf



Rettungswagen 1

Mo-Fr 07:00-19:00

(Notarzt-) Standort Luckenwalde (900)

Rettungswache Luckenwalde
Grabenstr. 23
14943 Luckenwalde



Rettungswagen 1

Mo-Fr 07:00-07:00
Sa 07:00-07:00
So/FT 07:00-07:00



Rettungswagen 2

Mo-Fr 07:00-07:00
Sa 07:00-07:00
So/FT 07:00-07:00



Rettungswagen 3

Mo-Fr 07:00-19:00
Sa 07:00-19:00
So 07:00-19:00



Notarzteinsatzfahrzeug

Mo-Fr 07:00-07:00
Sa 07:00-07:00
So/FT 07:00-07:00



Krankentransportwagen

bedarfsgerecht

¹⁵ 14-tägig, im Wechsel mit dem Krankentransportwagen Ludwigsfelde

¹⁶ 14-tägig, im Wechsel mit dem Krankentransportwagen Ludwigsfelde

¹⁷ Außenstandort von Jüterbog, Standortsuche, Besetzung bedarfsgerecht

Soweit die personellen Kapazitäten des Rettungsdienstes¹⁸ in Einzelfällen nicht ausreichend sind, um die Regelvorhaltung an allen Standorten gem. des RDPB aufrecht zu erhalten, reduziert der Träger des Rettungsdienstes die Vorhaltung im Einzelfall.

Zusätzlich hält der Träger des bodengebundenen Rettungsdienstes Reservefahrzeuge gem. § 5 Abs. 8 LRDPV bereit. Mit der Reservevorhaltung sollen im Einzelnen die folgenden Aufgaben bewältigt werden:

- temporär erhöhtes Einsatzaufkommen,
- Verstärkung der Regelvorhaltung im Fall von MANV-Ereignissen und
- Abdeckung von Transportanforderungen für Arzneimittel, Blutkonserven, Transplantaten und Medizingeräten zur Notfallrettung, soweit die Transporte nicht anderweitig sichergestellt werden können.

Die Reservekapazitäten des Rettungsdienstes sollen folgende Kapazitäten umfassen:

- 7 Reserve RTW (Mindestreserve 2)
- 2 Reserve NEF (Mindestreserve 1)
- 0 Reserve KTW

Darüber hinaus hält der Träger des Rettungsdienstes Einsatzfahrzeuge für das rettungsdienstliche Führungspersonal bereit. Zu den Einsatzfahrzeugen zählen:

- 2 Einsatzfahrzeuge für die Organisatorischen Leiter Rettungsdienst
- 2 Einsatzfahrzeuge für die Leitenden Notärzte

Die technischen Reservekapazitäten sollen rd. 30% der Regelfahrzeugbesetzung betragen.

¹⁸ Fachkräfte zur Besetzung der Rettungsmittel gem. Pkt. 2.5

2.5 Personelle und sächliche Ausstattung der Rettungswachen und Notarztstandorte

Die bedarfsgerechte Anzahl und Art der vorzuhaltenden personellen und sächlichen Ausstattung soll einerseits die qualifikationsgerechte Personalausstattung der Rettungswachen und Notarztstandorte gem. § 6 LRDPV sicherstellen und andererseits die Einrichtungen des Rettungsdienstes sächlich auf dem Stand der Technik ausstatten.

Rettungswagen Schichtbesetzung

mind. 1 Notfallsanitäter/in, mind. 1 Rettungssanitäter/in je RTW

Notarzteinsatzfahrzeug Schichtbesetzung

mind. 1 Notfallsanitäter/in, mind. 1 Notärztin/Notarzt je NEF

Krankentransportwagen Schichtbesetzung

mind. 2 Rettungssanitäter/innen je KTW

Entsprechend der geplanten Vorhaltung (Abschnitt 2.4) werden die qualifikationsbezogenen Mindestbesetzungen je Schicht vorgenommen.

Alle Rettungswachen und Notarztstandorte sind technisch mindestens mit der nach der aktuell geltenden DIN-Norm geforderten sächlichen Ausstattungen ausgerüstet. Im Einzelnen kommen folgende DIN-Normen für die Mindestausstattung der Rettungsmittel und Rettungswachen zur Anwendung:

- **DIN EN 1789**
Rettungsdienstfahrzeuge und deren Ausrüstung
Rettungswagen und Krankentransportwagen
- **DIN 75079**
Notarzt-Einsatzfahrzeuge (NEF)
- **DIN 13049**
Rettungswachen

3. Abschnitt: Rettungsdienstbereichsstruktur

3.1 Verwaltungs-, Bevölkerungs- und Infrastruktur

Der Landkreis Teltow-Fläming erstreckt sich über eine Fläche von 2.104,19 km². Mit einer Einwohnerzahl von 169.997 (31.12.2019) erreicht der Landkreis eine Bevölkerungsdichte von 81 Einwohner/innen je km². Insbesondere der nördliche Landkreisbereich ist, im Vergleich zum südlichen Bereich von einer höheren und seit einigen Jahren stark wachsenden Bevölkerungsdichte gekennzeichnet. Die Rettungsdienstbereichsplanung stellt auch auf die erkennbare Entwicklung einzelner Regionen, hier insbesondere auf die Entwicklung im nördlichen Landkreisbereich ab. Der Landkreis Teltow-Fläming grenzt an folgende Gebietskörperschaften:

- Norden: Land Berlin
- Osten: Landkreis Dahme-Spreewald (LDS), Land Brandenburg
- Süden: Landkreis Elbe-Elster (EE), Land Brandenburg
- Südwesten: Landkreis Wittenberg (WB), Land Sachsen-Anhalt
- Westen: Landkreis Potsdam-Mittelmark (PM), Land Brandenburg



Abbildung 1: Landkreis Teltow-Fläming
Copyright 2020 Free Software Foundation, Inc.

Die Landkreisstruktur gliedert sich in die folgenden Verwaltungsstrukturen (Gemeinden, Städte und Ämter). Ergänzend erfolgt die Angabe von Ortsteilen und bewohnten Gemeindeteilen.

3.1.1 Gemeinde Am Mellensee

Ortsteil Gadsdorf
Ortsteil Klausdorf
Ortsteil Kummersdorf-Alexanderdorf
Ortsteil Mellensee
Ortsteil Rehagen
Ortsteil Saalow
Ortsteil Sperenberg
Ortsteil Kummersdorf-Gut

3.2.2 Stadt Baruth/Mark

Stadt Baruth/Mark
bewohnter Gemeindeteil Kemnitz
bewohnter Gemeindeteil Klein Ziescht
Ortsteil Dornswalde
Ortsteil Groß Ziescht
Ortsteil Horstwalde
Ortsteil Klasdorf
bewohnter Gemeindeteil Glashütte
Ortsteil Ließen
Ortsteil Merzdorf
Ortsteil Mückendorf
Ortsteil Paplitz
Ortsteil Petkus
bewohnter Gemeindeteil Charlottenfelde
Ortsteil Radeland
Ortsteil Schöbendorf

3.2.3 Gemeinde Blankenfelde-Mahlow

Ortsteil Mahlow
bewohnter Gemeindeteil Glasow
bewohnter Gemeindeteil Roter Dudel
bewohnter Gemeindeteil Waldblick
Ortsteil Blankenfelde
Ortsteil Dahlewitz
Ortsteil Groß Kienitz
Ortsteil Jühnsdorf

3.2.4 Amt Dahme/Mark

Stadt Dahme/Mark
Ortsteil Buckow
Ortsteil Gebersdorf
Ortsteil Kemnitz
bewohnter Gemeindeteil Altsorgefeld
Ortsteil Niebendorf-Heinsdorf
Ortsteil Rosenthal
Ortsteil Schöne-Kolpien
Ortsteil Schwebendorf
Ortsteil Sieb
Ortsteil Wahlsdorf
bewohnter Gemeindeteil Liepe
Ortsteil Zagelsdorf

3.2.5 Gemeinde Dahmetal

Ortsteil Görsdorf
bewohnter Gemeindeteil Liebsdorf
bewohnter Gemeindeteil Liedekahle
Ortsteil Prensorf
Ortsteil Wildau-Wentdorf

3.2.6 Gemeinde Ihlow

Ortsteil Bollensdorf
Ortsteil Ihlow
Ortsteil Illmersdorf
Ortsteil Mehlsdorf
bewohnter Gemeindeteil Karlsdorf
Ortsteil Niendorf
Ortsteil Rietdorf

3.2.7 Stadt Zossen

Stadt Zossen
bewohnter Gemeindeteil Dabendorf
Ortsteil Glienick
bewohnter Gemeindeteil Werben
Ortsteil Horstfelde
Ortsteil Schünow
Ortsteil Kallinchen
Ortsteil Nächst Neuendorf
Ortsteil Nunsdorf
Ortsteil Schöneiche
Ortsteil Wünsdorf
bewohnter Gemeindeteil Neuhof
bewohnter Gemeindeteil Waldstadt
Ortsteil Lindenbrück
bewohnter Gemeindeteil Zesch am See

3.2.8 Gemeinde Niederer Fläming

Ortsteil Bärwalde
Ortsteil Borgisdorf
Ortsteil Gräfendorf
Ortsteil Herbersdorf
Ortsteil Höfgen
Ortsteil Hohenahlsdorf
Ortsteil Hohengörsdorf
Ortsteil Hohenseefeld
Ortsteil Körbitz
Ortsteil Kossin
Ortsteil Lichterfelde
Ortsteil Meinsdorf
Ortsteil Nonnendorf
Ortsteil Reinsdorf
Ortsteil Riesdorf

bewohnter Gemeindeteil Funkenmühle

Ortsteil Rhinow
Ortsteil Schlenzer
Ortsteil Sernow
Ortsteil Waltersdorf
Ortsteil Weißen
Ortsteil Welsickendorf
Ortsteil Werbig
Ortsteil Wiepersdorf

3.2.9 Gemeinde Großbeeren

Ortsteil Großbeeren
bewohnter Gemeindeteil Neubeeren
Ortsteil Kleinbeeren
Ortsteil Heinersdorf
bewohnter Gemeindeteil Birkholz
bewohnter Gemeindeteil Birkenhain
bewohnter Gemeindeteil Friedrikenhof
Ortsteil Diedersdorf

3.2.10 Stadt Jüterbog

Stadt Jüterbog
Ortsteil Fröhden
Ortsteil Grüna
Ortsteil Kloster Zinna
Ortsteil Markendorf
Ortsteil Neuheim
Ortsteil Neuhof
Ortsteil Werder

3.2.11 Stadt Luckenwalde

Stadt Luckenwalde
Ortsteil Frankenfelde
Ortsteil Kolzenburg

3.2.12 Stadt Ludwigsfelde

Stadt Ludwigsfelde
Ortsteil Ahrensdorf
Ortsteil Genshagen
Ortsteil Gröben
Ortsteil Groß Schulzendorf
Ortsteil Jütchendorf
Ortsteil Kerzendorf
Ortsteil Löwenbruch
Ortsteil Mietgendorf
Ortsteil Schiaß
Ortsteil Siethen
Ortsteil Wietstock

3.2.13 Gemeinde Niedergörsdorf

Ortsteil Altes Lager
Ortsteil Blönsdorf
Ortsteil Bochow
Ortsteil Danna
Ortsteil Dalichow
Ortsteil Dennewitz
Ortsteil Eckmannsdorf
Ortsteil Gölsdorf
Ortsteil Kaltenborn
Ortsteil Kurzlippsdorf
Ortsteil Langenlippsdorf
Ortsteil Lindow
Ortsteil Malterhausen
Ortsteil Mellnsdorf
Ortsteil Niedergörsdorf
Ortsteil Oehna
Ortsteil Rohrbeck
Ortsteil Schönefeld
Ortsteil Seehausen
Ortsteil Wergzahna
Ortsteil Wölmsdorf
Ortsteil Zellendorf

3.2.14 Gemeinde Nuthe-Urstromtal

Ortsteil Ahrensdorf
Ortsteil Berkenbrück
Ortsteil Dobbrikow
Ortsteil Dümde
Ortsteil Felgentreu
Ortsteil Frankenförde
Ortsteil Gottow
Ortsteil Gottsdorf
Ortsteil Hennickendorf
Ortsteil Holbeck
Ortsteil Jänickendorf
Ortsteil Kemnitz
Ortsteil Liebätz
Ortsteil Lynow
Ortsteil Märtensmühle
Ortsteil Nettgendorf
Ortsteil Ruhlsdorf
Ortsteil Scharfenbrück
Ortsteil Schönefeld
Ortsteil Schönevide
Ortsteil Stülpe
Ortsteil Woltersdorf
Ortsteil Zülichendorf

3.2.15 Gemeinde Rangsdorf

Ortsteil Rangsdorf
Ortsteil Klein Kienitz
Ortsteil Groß Machnow

3.2.16 Stadt Trebbin

Trebbin (Stadt)
Ortsteil Blankensee
Ortsteil Christinendorf

Ortsteil Glau
Ortsteil Großbeuthen
bewohnter Gemeindeteil Kleinbeuthen
Ortsteil Klein Schulzendorf
Ortsteil Kliestow
Ortsteil Löwendorf
Ortsteil Lüdersdorf
Ortsteil Märkisch Wilmersdorf
Ortsteil Schönhagen
Ortsteil Stangenhagen
Ortsteil Thyrow
Ortsteil Wiesenhausen

3.2 Einsatzschwerpunkte Luftfahrt

Im Landkreis Teltow-Fläming liegen 2 genehmigte Verkehrslandeplätze sowie ein genehmigter Sonderlandeplatz. Der nördliche Bereich des Landkreises wird von zahlreichen An- und Abflugbewegungen des Verkehrsflughafens Berlin Brandenburg (BER) tangiert.

Bei der Planung der Rettungsdienstbereichsstruktur wurden die Einsatzschwerpunkte Verkehrslandeplätze, Sonderlandeplatz und die besonderen Anforderungen des Verkehrsflughafens Berlin Brandenburg in der Gemeinde Schönefeld im Landkreis Dahme-Spreewald berücksichtigt.

Verkehrslandeplatz Schönhagen

Lage: Stadt Trebbin
Ortsteil Schönhagen
ICAO Kennung: EDAZ
Zugelassene Luftfahrzeugarten:
Flugzeug 12 t höchstzulässige Startmasse
Hubschrauber
selbststartende Motorsegler
Segelflugzeuge (Winden- und Flugzeugschlepp)
nichtselbststartende Motorsegler
Fallschirmsprung
Ultraleichtflugzeuge
Betriebsarten: VFR / IFR Tag und Nacht

Verkehrslandeplatz Oehna

Lage: Gemeinde Niedergörsdorf
Ortsteil: Oehna / Zellendorf
ICAO Kennung: EDBO
Zugelassene Luftfahrzeugarten:
Flugzeug 5,7 t höchstzulässige Startmasse
Hubschrauber
selbststartende Motorsegler
Segelflugzeuge (Winden- u. Schleppstart)
nicht selbststartende Motorsegler
Fallschirmsprung
Ultraleichtflugzeuge
Freiballone
Luftschiffe
Betriebsart: VFR Tag und Nacht

Sonderlandeplatz Altes Lager

Lage: Gemeinde Niedergörsdorf
Ortsteil Altes Lager
ICAO Kennung: ---
Zugelassene Luftfahrzeugarten:
Ultraleichtflugzeuge
Hängegleiter
Gleitsegel
Tragschrauber
Ultraleichte Gleitflugzeuge
Betriebsarten: VFR Tag

Verkehrsflughafen Berlin Brandenburg (ICAO Kennung: BER)

Im benachbarten Landkreis Dahme-Spreewald (Gemeinde Schönefeld) befindet sich der Verkehrsflughafen BER. Der Verkehrsflughafen besitzt eine Betriebserlaubnis für Luftfahrzeuge aller Art für den Flugbetrieb nach Sichtflugregeln (Visual Flight Rules, VFR) und nach Instrumentenflugregeln (Instrument Flight Rules, IFR). Die Start- und Landebahn Süd (07L/25R) des BER liegt territorial teilweise auf dem Gebiet des Landkreises Teltow-Fläming. Das An- und Abflugverfahren der Luftfahrzeuge aus bzw. in westlicher Richtung von der südlichen Start- und Landebahn führt über den

nördlichen Teil des Landkreises Teltow-Fläming. Insbesondere die Gemeinden Rangsdorf und Blankenfelde-Mahlow liegen im Endanflugbereich bzw. im direkten Abflugbereich der südlichen BER Start- und Landebahn und damit in einem erhöhten Risikogebiet.¹⁹

3.3 Einsatzschwerpunkte Infrastruktur

Bei der Planung der Rettungsdienstbereichsstruktur wurden die Einsatzschwerpunkte Bundesautobahnen, Bundesstraßen und Eisenbahnstrecken beachtet.

Das Territorium des Landkreises Teltow-Fläming wird von den Autobahnen A 9, A 10 und A 13, vornehmlich im nördlichen Landkreisbereich flankiert. Dabei wird die nördliche Region im Bereich der Gemeinden Rangsdorf und Blankenfelde-Mahlow durch die A 10 getrennt.

Fünf Bundesstraßen (B 96, B 101, B 102, B 115, B 246) durchziehen den Landkreis in Nord-Süd- und Ost-West-Richtung. Die B 96 und die B 101 haben Anschluss an die Bundesautobahnen A 9, A 10 und A 13.

Eisenbahnstrecken nach Leipzig und Dresden sowie die Anbindung an Berlin und somit alle nationalen und internationalen Zielorte ermöglichen auch den Transport von Gütern und Menschen per Bahn durch den Landkreis.

3.4 Einsatzschwerpunkte besondere Gewerbe- oder Industrieareale

Der Rettungsdienstbereichsplanung liegen folgende, besondere Gewerbe- oder Industriebereiche zugrunde. Die Gewerbegebiete in den Bereichen Ludwigsfelde und Baruth/Mark werden im Rahmen der Rettungsdienstbereichsplan besonders beachtet.

- Am Mellensee Gewerbegebiet
"An der Klausdorfer Chaussee"
Sperenberg
- Baruth/Mark Industriegebiet
"Bernhardsmüh"
- Blankenfelde-Mahlow Gewerbe- und
Industriegebiet
"Dahlewitz-Süd Eschenweg"
Dahlewitz
- Blankenfelde-Mahlow Gewerbegebiet
"Eschenweg-Nord" Dahlewitz
- Blankenfelde-Mahlow Gewerbegebiet
"Zülowstraße"
Dahlewitz
- Blankenfelde-Mahlow Gewerbegebiet
"Weidendammweg"
Groß Kienitz
- Blankenfelde-Mahlow Gewerbegebiet
" M 1"
Mahlow
- Blankenfelde-Mahlow Gewerbegebiet
" M 2"
Mahlow
- Dahme/Mark Gewerbegebiet
"Luckauer Chaussee"
- Großbeeren Güterverkehrszentrum
"GVZ Berlin Süd"

¹⁹ Start- und Landephasen gelten als die gefährlichsten Phasen

- Großbeeren "Gewerbehof
"Neubeeren"
- Jüterbog Gewerbegebiet
"Baruther Chaussee"
- Jüterbog Gewerbegebiet
"Luckenwalder Berg"
- Luckenwalde Gewerbegebiet
"Am Honigberg"
- Luckenwalde Gewerbegebiet
"Berkenbrücker Chaussee"
- Luckenwalde "Biotechnologiepark"
- Luckenwalde Gewerbe- und
Industriegebiet
"Frankenfelder Berg"
- Luckenwalde "Gewerbehof
Luckenwalde"
- Luckenwalde Gewerbegebiet
"Industriestraße"
- Luckenwalde Industrie- und
Gewerbegebiet
"Zapfholzweg"
- Luckenwalde Industriegebiet
"An der Autobahn"
- Ludwigsfelde "BrandenburgPark"
- Ludwigsfelde "Industriepark Ost"
- Ludwigsfelde "IndustriePark West"
- Ludwigsfelde "PreußenPark
Ludwigsfelde"
- Niedergörsdorf "Industrie- und
Gewerbepark"
- Nuthe-Urstromtal Industriegebiet
Frankenförde
- Nuthe-Urstromtal Gewerbegebiet Ruhlsdorf
- Nuthe-Urstromtal Gewerbegebiet
"Zum Pfefferfließ"
Frankenförde
- Rangsdorf Gewerbepark
"Ladestraße"
- Rangsdorf Gewerbegebiet
Groß Machnow
- Rangsdorf Handels- und
Gewerbestättengebiet
"Südring Center"
- Trebbin Gewerbegebiet
"Am Bohldamm"
- Trebbin Gewerbegebiet
Glau
- Trebbin "Luftfahrt-Technologiepark"
Schönhagen
- Trebbin Gewerbegebiet Thyrow
- Trebbin Gewerbegebiet
"Zossener Straße"
- Zossen Gewerbegebiet
"Am Funkwerk"

- Zossen Dabendorf
Gewerbegebiet
Glienicke
- Zossen Industrie- und
Gewerbegebiet
"Am Bahnhof"
Dabendorf
- Zossen Gewerbegebiet
"Gutstedtstraße"
Wünsdorf
- Zossen Gewerbegebiet
"Stubenrauchstraße"
- Zossen Gewerbegebiet
"An den Wulzen"

3.5 Krankenhäuser im Rettungsdienstbereich

Im Territorium des Landkreises Teltow-Fläming befinden sich zwei Krankenhäuser, jeweils mit einer Einrichtung der Notfallversorgung (Rettungsstelle oder Notaufnahme).

Ev. Krankenhaus Ludwigsfelde

Krankenhaus Grundversorgung
Lage: Stadt Ludwigsfelde

KMG Klinikum Luckenwalde

Krankenhaus Regelversorgung
Lage: Stadt Luckenwalde

Zuständig für die personelle ärztliche Versorgung der Notarztstandorte:

Notarztstandort Ludwigsfelde
Notarztstandort Zossen

Notarztstandort Luckenwalde
Notarztstandort Jüterbog

Die Notaufnahmen beider Krankenhäuser stellen somit geeignete medizinische Versorgungseinrichtungen im Sinne des § 2 Abs. 1 Satz 1 LRDPV dar. Indikationsbezogen werden auch Notaufnahmen in benachbarten Rettungsdienstbereichen oder dem Land Berlin von Rettungsmitteln des Landkreises Teltow-Fläming angefahren.

3.6 Integrierte Regionalleitstelle (IRLS)

Die IRLS Brandenburg an der Havel disponiert sämtliche Einsätze des Rettungsdienstes (Notfallrettung, qualifizierter Krankentransport und Massenanfall von Verletzten oder erkrankten Personen) im Auftrag des Landkreises Teltow-Fläming. Die Aufgaben der IRLS umfassen:

- Entgegennahme des Notrufes 112
- Gemeinsame Durchführung der Maßnahmen der ersten Hilfe mit dem Notrufer auf dem Gebiet des Rettungsdienstes (z.B. Telefonreanimation) und Hinweise für den Notrufer bei Brand- und Hilfeleistungseinsätzen
- Alarmierung von Kräften der Feuerwehr, des Rettungsdienstes und des Katastrophenschutzes
- Einsatzbegleitung und Dokumentation von Feuerwehr- und Rettungsdiensteinsätzen
- Entgegennahme der Telefonnummer des Krankentransportes 19222, sowie Disposition der Fahrzeuge des betreuungspflichtigen Krankentransports
- Entgegennahme von Hilfeersuchen des Kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes
- Disposition des Rettungshubschraubers Christoph 35
- Überwachung angeschlossener Brandmeldeanlagen

» Rettungsdienstbereichsplan für den Landkreis Teltow-Fläming

- Alarmierung der Wasserrettung
- Pflege von Auskunftsunterlagen von Bereitschaftsdiensten
- Alarmierung der Notfallseelsorge

Rettungsdienstbereichsplan für den Landkreis Teltow-Fläming

Stand: 1. Januar 2024

Version 2.2

Änderungsversion:2.1....., vom12.10.2022.....

-Anpassung bedarfsgerechte Aktivierung eines Krankentransportwagens am Standort Rettungswache Jüterbog

Änderungsversion:2.2....., vom19.09.2023.....

-Anpassungen bei der Rettungsmittelvorhaltung

-Anpassungen bei den Rettungswachen-Standorten im Rettungsdienstbereich